

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, den 3. Mai 1973, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit der Südwestströmung eine ~~grosse~~ Gewitterstörung unser Gebiet erreichen. Damit ist ein geringer Temperaturrückgang zu erwarten. Mit stürmischem Wind aus Süd bis Südwest liegt die Nullgradgrenze vorerst noch bei rund 3000 m Höhe.

Starke Erwärmung und Sonneneinstrahlung bewirken zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Die damit zu erwartenden Lawinenabgänge erfassen meist nur die Neuschneesicht, können aber auch die Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen zunehmend Vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonders in kammnahen Bereichen neue und überdeckte alte Schneebretter. Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung der Schneedecke etwas verringert. Touren erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.